

## St.-Benno-Kirche

# Das steckt hinter der Ausstellung "Vater unser"

**BENNINGHOFEN** Seit Sonntag ist die Künstlerin Carola Kern mit ihrer Gemäldeserie "Vater unser" in der katholischen St.-Benno-Kirche zu Gast. Im Anschluss an den morgendlichen Gottesdienst blieben rund 60 Besucher zur Vernissage und suchten das persönliche Gespräch mit der Malerin.



Die 1965 in Schwerin geborenen Malerin, hat in ihren Werken der letzten drei Jahre erstmalig auch ihre Haft im Stasi-Gefängnis Bautzen II verarbeitet. Foto: Marc Wernicke

Die Motive der eindrucksvollen Ölgemälde verbinden die oftmals christlich inspirierte Bildsprache der Renaissance mit Metaphern der Gegenwart: „Dein Wille geschehe“ ist der sixtinischen Madonna nachempfunden, zu deren Füßen hier jedoch ein Priester und ein Soldat niederknien.

„Unser täglich Brot gib uns heute“ sei Kerns persönlichstes Werk. Das Selbstporträt zeigt sie auf dem Boden hockend mit einem Brot, während neben ihr die Beine eines Wärters zu erkennen sind. 1983 wurde sie wegen Republikflucht zu 18 Monaten Haft verurteilt.

### "Den Buckel runter rutschen"

Zuvor habe man ihr das Kunststudium verweigert, da ihre Ansichten zum SED-Regime nicht gefällig waren und sie mit der Opposition in Verbindung stand. „Meine Werke sind gegenständlich, sie erzählen Geschichten. Ich stelle mich damit in gewisser Weise dem Strom des Abstrakten entgegen“, erklärt sie mit starker Überzeugung. Der Zeitgeist, so lässt sie sich zitieren, „könne ihr den Buckel runter rutschen“.

- Die Ausstellung ist noch bis zum 25. Januar 2015 in der St.-Benno-Kirche an der Benninghofer Straße 168 zu sehen.
- Öffnungszeiten: Sonntags vor und nach dem Gottesdienst (10 bis 11 Uhr).  
Dienstags von 9 bis 12.30 Uhr. Donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Freitags von 14 bis 16 Uhr.

#### AUTOR

Marc Wernicke

#### ZUM ARTIKEL

Erstellt: 14. Dezember 2014, 16:02 Uhr

Aktualisiert: 14. Dezember 2014, 16:15 Uhr

Orte: [Benninghofen](#)